

Gekürzte Übersetzung des Briefes von Kalin Hristov, Vater von Svetelina (16) und Francesca (14) vom 15.07.2019

Lieber Herr Kalaidjiev,

Ich schreibe diesen Brief als großen herzlichen Dank an Sie, Maria Hauschild, an die Lehrer von Musik statt Straße, besonders Frau Kuseva und an alle Menschen und Institutionen in Deutschland, die das Projekt Musik statt Straße finanziell und moralisch seelisch unterstützen.

Musik statt Straße hat unser Leben und uns als Eltern, die in einem Roma Ghetto (Nadeschda) in Bulgarien leben unglaublich verändert. Ich bin Vater von zwei Mädchen und das betone ich besonders. Die starren Traditionen, die hier herrschen, und denen man sich nur sehr schwer entziehen kann, sind besonders für Mädchen und junge Frauen tragisch: sie müssen für die Männer verfügbar sein, haben kein Recht auf Bildung und ein Instrument zu lernen, ist für sie sogar verboten. Ich denke, nie hätten meine beiden Töchter Sveti und Fanni die seit zehn Jahren bei Musik statt Straße sind, aus diesen Traditionen ausbrechen können, Sveti wäre sicher schon Mutter und für Fanni wäre die Hochzeit wohl schon vorbereitet. Jetzt sind beide glückliche selbstbewusste Mädchen, die im Konservatorium in Burgas ihre berufliche Laufbahn ebnen und wir sind so stolz auf sie. Natürlich waren auch wir, besonders ich als Mann, vielen Widerständen im Ghetto ausgesetzt und haben uns selber lange überzeugen müssen, dass wir unseren Töchtern ein anderes Leben, als das in der Romatradition vorgesehene, zu erlauben. Und es hat funktioniert und weicht auch hier die unglücklichen Strukturen etwas auf.

Meine Frau und ich wünschen uns, dass immer mehr Menschen im Ghetto es schaffen, ihren Kindern zu erlauben sich eine Zukunft aufzubauen die nicht in Armut und Elend endet. Musik statt Straße ist dafür so wertvoll.

Und wir wünschen uns, dass das Projekt noch viele Jahre bestehen

*bleibt, noch vielen Kindern diese Chance eröffnet.
Dass, was Ihr wunderbares Projekt verwirklicht, ist das größte
Geschenk das meine Frau und ich in unserem Leben bekommen
konnten.*

*Aus tiefstem Herzen Dankeschön an euch und Sie alle und ich liebe
euch alle*

Kalin Hristov